

# Feldlysimeter Petzenkirchen

## A. Scheidl

Das IKT Petzenkirchen besitzt eine langjährige Tradition bei der Errichtung und beim Betrieb von Lysimeteranlagen. Seit kurzer Zeit sind verbesserte Lysimeter für den Einsatz im Ackerbau unter praxisüblicher Bewirtschaftung entwickelt worden. Im Bild sehen Sie die vom IKT errichtete Lysimeteranlage auf einer Versuchsfläche des Ludwig Boltzmann Institutes für biologischen Landbau in der Lobau.



Entwässerung des Lysimeters in den Meßschacht



Saugkerzen-anlage



Messung der Sickerwasser-menge



Messung des Wasseranteils mittels TDR

### Errichtung eines Feldlysimeters



Ausstechen des Monolithen



Abschneiden des Monolithen



Bergrug des Monolithen



Wenden des Monolithen zur Bearbeitung



Bearbeitung der Monolithunterseite



Einbau der Saugkerzen in den Filter



Aufsetzen des Filters(Einkornbeton)



Transport zum Bestimmungsort



Einbau des Lysimeters

### Vorteile des Feldlysimetersystems

- Keine Behinderung der praxisüblichen Bewirtschaftung
- Keine Konsolidierungsphase; in ungestörter Lagerung entnommener Bodenkörper
- Niedrige Errichtungskosten (ca. 100.000 ATS pro Lysimeter mit Meßschacht)
- Anfertigung innerhalb eines Monats und Errichtung innerhalb von drei Tagen
- Frostsichere und temperaturstabile Lagerung der gewonnenen Bodenlösung im Meßschacht
- Geschützte Unterbringung von Meßwertfassungssystemen im Meßschacht
- Wetterschutztes Handling der Meßstellenbetreuung